

Mit guten Taten zur Betriebsdelegiertenkonferenz

Der VEB Lokomotivbau „Karl Marx“ in Babelsberg hat in diesem Jahr eine bedeutungsvolle Aufgabe zu erfüllen. Er muß mit der ursprünglich für das Jahr 1962 vorgesehenen Umstellung der Produktion von Dampf- auf Diesellokomotiven zwei Jahre früher als geplant beginnen* Das stellt unsere Betriebsparteiorganisation vor neue Probleme, deren Lösung wir während der Parteiwahlen in Angriff nehmen.

Seit 61 Jahren werden in unserem Betrieb Dampflokomotiven aller Größen hergestellt. Die sich aus den Erfordernissen des Siebenjahrplanes ergebende Umstellung bedeutet für unseren Betrieb nicht nur eine technische Revolution. Sie erfordert auch eine Revolution in den Köpfen unserer Belegschaftsangehörigen. Das Diesellokprogramm stellt an alle Kollegen höhere Anforderungen. Sie müssen von einer seit vielen Jahrzehnten lieb gewordenen Arbeitsweise Abschied nehmen und sich auf eine wesentlich präzisere Arbeit umstellen.

Diesellokprogramm — Wahlprogramm

Das Jahr 1960 ist das entscheidende Jahr des Siebenjahrplanes und für die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe. Unser Diesellokprogramm trägt dieser Festlegung der Partei Rechnung. Wir sichern mit seiner Erfüllung die vorzeitige Inbetriebnahme von Großdiesellokomotiven und damit eine beträchtliche Erhöhung des technischen Niveaus des Eisenbahnbetriebes in der DDR. Große Mengen an Kohle werden eingespart, da

der Ausnutzungsgrad der zugeführten Energie bei Diesellokomotiven 28 Prozent gegen sechs bis acht Prozent bei Dampflokomotiven beträgt. Die schwere körperliche Arbeit und die Rauch- und Rußbelastigung werden beseitigt, die Zugkräfte vervielfältigt und die Betriebsbereitschaft erhöht.

Bei der Erarbeitung des Wahlprogramms für unsere Betriebsparteiorganisation ließen wir uns davon leiten, daß die Erfüllung des Diesellokprogramms unsere wichtigste ökonomische Aufgabe ist und daher im Mittelpunkt der Parteiarbeit stehen muß. Wir bereiten darum die Betriebsdelegiertenkonferenz unter der Lösung vor: Genossen an die Spitze im Kampf um das Weltniveau beim Bau der Diesellokomotiven und um die vorfristige Erfüllung des Siebenjahrplanes durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit.

In unserem Wahlprogramm haben wir uns auf bestimmte Hauptaufgaben festgelegt. Wir wollen die Einheit und Geschlossenheit unserer Betriebsparteiorganisation erhöhen und unsere BPO durch neue Arbeiterkandidaten klassenmäßig stärken. Wir wollen die sozialistische Gemeinschaftsarbeit weiterentwickeln, die Mehrzahl unserer Arbeitsbrigaden für den Kampf um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ gewinnen und einen noch größeren Aufschwung im sozialistischen Wettbewerb erreichen. Nur SO werden wir unser Ziel, den Plan bei hoher Qualität der Erzeugnisse monatlich mit mindestens zwei Prozent überzuerfüllen, schaffen.